

Kiwanis

Distriktnachrichten Österreich 

März 2010

Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft

www.kiwanis.at



Das **Lebenselixier** *Anerkennung*



K1news

Distriktnachrichten Österreich 

Wir freuen uns, folgende Neumitglieder begrüßen zu dürfen:

- Bad Ischl**
Fasching Erich
Ing. Span Reinhard
- Baden**
Ing. Mag. Ailand Günter
- Eferding**
Mathä Andreas
- Farrach ad Undrimas**
Mag. Katschnig Sabina
- Gailtal**
Oberbauer Heinz
Mag. Wölbitz Werner
- Gars-Kamptal**
Dipl.Päd. Petschko Elfriede
- Graz-Erzherzog Johann**
Dickbauer Ingeborg
- Innsbruck-Amica**
Auerig Petra
Mag. iur. Vylet Brigitte
- Köflach Styria West**
Kriebner Ingrid
Lind Tamara
- Krems-Wachau**
Mag. Müllner Michael
- Landeck-Imst**
Ruetz Ludwig
- Leibnitz**
Dr. Schützenhofer Burghardt
- Linz**
DI Cecelsky Peter
Hohensinner Walther
- Linz-Stifter**
Hintringer Desiree

- Projekte und Ziele**
- Das Lebenselixier Anerkennung 4
- Bericht Division 110, 120, 19 5
- Bericht Division 135 (OO West) 5
- Bericht der Division 160 6

- International**
- Hilfe für Hagelopfer 7
- Erdbeben in Haiti 7
- KC Tirol 2010: Clubneugründung 7
- Kiwanier treffen Padre Pedro 8
- Kiwanis Forum Innsbruck: Konzert im Congress 8
- Kiwakids.com - Plattform für Auslandsaufenthalte 8
- Werden Charitykassen vor Missbrauch geschützt? 9
- Club Sekretärin, Club Sekretär 10
- Eisstockschießen: 7. inter-kiwanisches Turnier der Division 130 10

Clubaktivitäten A-Z

- KC Bregenz 25
- KC Enns-Donauwinkel 12
- KC Gailtal 27
- KC Graz 26
- KC Graz Erzherzog Johann 24
- KC Grieskirchen-Hausruckkreis 19/20
- KC Hollabrunn-Freyja 20
- KC Innsbruck 24
- KC Innsbruck Amica 11
- KC Junior zu Ischl 17
- KC Leonding 18/22
- KC Linz 21
- KC Linz-Kepler 12
- KC Linz-Stifter 17
- KC Mödling-Wienerwald 21
- KC Murau 23
- KC Neusiedl am See 19/21
- KC Ried im Innkreis 22
- KC Salzburg Igonta 25
- KC Salzburg-Rupertus 27
- KC Schärding 11
- KC Steyr 24
- KC Tirol 26
- KC Villach 23
- KC Villach Santicum 11/23
- KC Villach Triquetra 23
- KC Wels 18
- KC Wels-Maximilian 22
- KC Wien-Maria Theresia 19
- KC Zell am See 27



Ernst Schmid, Governor

„Der Neid ist die aufrichtigste Form der Anerkennung“

Wilhelm Busch

Axel Honneth, deutscher Philosoph, beschreibt Anerkennung als unverzichtbaren Bezugsrahmen, weil jeder Mensch auf die Anerkennung durch andere angewiesen ist. Anerkennung gibt es sowohl auf gesellschaftlicher, als auch auf privater Ebene. Viele vernachlässigen das Potenzial an motivierender Anerkennung. Wir alle verdienen die Anerkennung für die geleistete Arbeit. Ein einfaches „Danke“, eine Einladung zum Essen oder ein persönlicher Brief sind Formen der Anerkennung.

- 13. Kleine persönliche Geschenke
- 14. Übernahme von Verantwortung
- 15. Veranstaltung nach dieser Person benennen

Welche Form der Anerkennung wird in eurem Club praktiziert? Schreibt mir. Ich würde mich freuen, viele neue Inputs zu erhalten. Nicht zu vergessen sind die bestehenden Auszeichnungen bei Kiwanis:

- Ehrenmedal für langjährige Mitgliedschaft
- Distinguished Member, Club
- Distinguished Division
- Distinguished District
- Georg F. Hixson Fellowship
- Georg F. Hixson Fellowship Diamond
- Life Member
- Tablet of Honor

15 Gründe, um Anerkennung weiterzugeben

- 1. Einfach, „Danke“ sagen
- 2. Einladung zum Essen
- 3. Aktives Zuhören
- 4. Teilnahme an Distrikt-, Europa-, Weltconvention
- 5. Erfolge feiern und Personen Anerkennung aussprechen
- 6. Außergewöhnliche Kreativität
- 7. Persönlicher Brief, Email, Fax, E-Card, Anrufbeantworter
- 8. „Anerkennung“ als Punkt in der Tagesordnung
- 9. „Standing Ovations“ als unvergessliche Erfahrung
- 10. Schulterklappen
- 11. Persönlicher Artikel in Medien
- 12. Persönliche Anteilnahme (Hobby, Familie)

Die Voraussetzungen für die einzelnen Auszeichnungen sind auf www.kiwanis.at ersichtlich. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Meine größte Anerkennung wäre, wenn ich dich bei der Convention in Velden begrüßen dürfte, um dich persönlich kennen zu lernen.

Mit vernetzten Grüßen

Ernst Schmid

Ernst Schmid
Governor 2009/2010

Inhalt

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Herausgeber und Medieninhaber (Verleger): Kiwanis International District Österreich (ZVR-Zahl: 07811777), c/o Jakob-Ghona-Allee 2/13, A-9500 Villach, Distriktsvorstand: Gov. Mag. Ernest Schmid, Imm. Past Gov. DI Arnulf Schönbauer, Gov. elect Albert Köfler, Sekretär: Ing. Hames Loy, Schatzmeister Mag. Dr. Karl-Heinz Berger, Adresse und Sitz für alle: Siehe H, M und V. Grundlegende Richtung gemäß § 25, Absatz 4: Die Kiwanis Distriktnachrichten dienen der unabhängigen, überparteilichen und überkonfessionellen Information über das Clubgeschehen im Distrikt Österreich und in Europa. Gleichzeitig versteht sich das Magazin als Kommunikationsplattform für zeitgemäßes humanistisches Gedankengut und dient dem Meinungsaustausch der Mitglieder.	Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ernest Schmid, Redaktionsteam dieser Ausgabe: Gov. Mag. Ernest Schmid, Gov. elect Albert Köfler, Joe Nopp (Chairman Distriktnachrichten Kiwanis) und Mag. Josef-Peter Schachermayr (Chairman Internet). Layout: ad eits, Werbeagentur, Linz, Druck: Gutenberg, Linz. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, vom Autor eine Kürzung zu fordern oder die Veröffentlichung ungeeigneter Texte ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Die Einsender von Beiträgen haften für die Rechte Dritter. Insbesondere muss die Erlaubnis zum Abdruck eines Bildes oder Textes in den Kiwanis zusätzlich zu den zeitlich begrenzten ausschließlichen Werknutzungsrechten die zeitlich unbegrenzte, nichtausschließliche Genehmigung enthalten, die betreffenden Inhalte zu beliebiger Form und in beliebigen Medien zu vervielfältigen, insbesondere zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben, zu speichern und zu senden. Erscheinungsweise: 1x im Quartal.
--	--

Alfred Reiter (KC Linz-Kepler) ist seit 23.07.2009 stolzer Opa. Leonard überreicht ihm ein Foto, das er mit 48 cm und 2880 g vom ersten Tag an von seinen Qualitäten als Löwegeborener und hält Mama, Papa und Großeltern auf Trab.

Klaus Dorninger (KC Linz) hat mit 10.09.2009 den Agenden des Honorarkonsuls von Kenia (Amtsbereich Oberösterreich) übernommen. Das Amt des Herrn Konsul umfasst Pass-, Visa- und Beglaubigungsbefugnis.

Das alljährliche **Eisstockturnier der Kärntner Kiwanier** (veranstaltet vom KC Villach Santicum) war ein Erfolg. 10 Moarschaften traten zum Wettkampf in Kerschdorf an, gewonnen hat der KC Spittal/Drau. Auf ein Wiedersehen in Spittal 2011 freuen sich alle Teilnehmer.

Es gibt Neuigkeiten im Club?
Aber keinen Beitrag für die K1news? Nachwuchs, Hochzeit oder simpler Klatsch? Schickt uns bitte zwei, drei Sätze und wir basteln einen Splitter daraus.
Joe Nopp, redaktion@kiwanis.at

Monika Stickler (KC Bregenz-Rheintal Iris) wurde am 1.11.2009 Oma. Baby Marion erblickte um 09:06 Uhr mit 3,50 kg und 52 cm das Licht der Welt. Die ganze Familie ist glücklich, gesund und munter.

Joe Nopp (KC Linz-Kepler) feierte ein Jubiläum als Nikolaus. Ausgestattet mit Albe, Stola, Mütze, Stock, langem Bart und Goldenem Buch besucht er seit 10 Jahren die Kinder im Caritas-Kinderdorf St. Isidor.

Das Lebenselixier Anerkennung



Johannes Völgyfi,
MAS, MSc.

Der Philosoph Martin Heidegger prägte den Satz: „Wir sind ins Dasein geboren“. Konsequenter weiter gedacht bedeutet dieser Gedanke, dass wir uns für den Lebensbeginn wieder das soziale noch das ökonomische Umfeld aussuchen können.

Die einen nennen das Zufall oder Schicksal, die anderen führen es auf Gottes lenkende Hand zurück, was Ausgangspunkt unseres Lebens ist. Unabhängig davon in welche Lebensumstände wir hinein geboren werden, verbindet uns alle die Sehnsucht nach Liebe, Zuwendung und Anerkennung.

Wir wissen heute aus der modernen Hirnforschung, dass sich bereits ab der sechsten Schwangerschaftswoche das limbische System, d.h. das Gefühlshirn des Embryos auszubilden beginnt und jede Emotion der Mutter registriert. Das bedeutet, dass sich schon sehr früh Grundgefühle herausbilden ob sich das werdende Kind angenommen und geliebt fühlen kann oder nicht.

Hier entstehen schon pränatal die Bahnen im Gehirn, die für später auch darüber entscheiden wie viel Anerkennungsbedürfnis jeder Mensch entwickelt. Liebe und Zuwendung sind daher die größten Geschenke, die Eltern und Bezugspersonen Kindern machen können.

So wird die volle Bedeutung des Leifgedankens von KIWANIS erkennbar: „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft.“ Die Ausdrucksformen des Strebens nach Anerkennung überdauern die Zeit und wirken als Licht oder Schatten in das Leben von Erwachsenen hinein. Anerkennung lässt sich daher, differenziert betrachtet, mit einer nach oben führenden, vierstufigen Treppe vergleichen:

1. Stufe: Keinerlei Zuwendung
Dazu ist ein Experiment aus dem Mittelalter von den Geschichtsschreibern überliefert. Kaiser Friedrich I. Barbarossa wollte herausfinden, was denn die Ursache der Menschheit sei. Dazu wurden fünf Neugeborene Ammen überlassen, welche ihnen Nahrung gaben und sie pflegten.

Es war ihnen aber bei Strafe verboten mit den Babys zu sprechen. Die naive Vorstellung des Kaisers war, dass dann die Kleinen von selbst zu sprechen beginnen würden. Es kam wie es leider kommen musste. Alle Kleinkinder starben in kürzester Zeit. Keine Zuwendung und Anerkennung zu erhalten ist bis zum heutigen Tag bei vielen Menschen schädlich für die Psyche.

2. Stufe: Nur negative Zuwendung

Oftmals spielt sowohl in der Erziehung als auch später im Berufsleben Kritik die Hauptrolle. Der Grundsatz lautet: „Es reicht, klar zu machen, wenn etwas nicht in Ordnung ist.“ Wer jedoch selbst keine Anerkennung erhält, gibt sie auch kaum an andere weiter.

3. Stufe: An Bedingungen geknüpft Anerkennung

Sie kommt sowohl in der Kindheit als auch im Erwachsenenalter zum Tragen. Das unsägliche Motto lautet: „Wenn – dann“, „Wenn du dein Zimmer aufräumst, dann darfst du spielen“, - später heißt es: „Wenn Sie sich ordentlich in das Projekt hineinknien, dann wird das Ihrer Karriere nützlich sein“. So wird notgedrungen perfektionistisches Leistungsstreben zur neurotisierenden Ersatzhandlung für fehlende Anerkennung. Fehlleistungen führen zu Selbstzweifel und setzen einen Teufelskreis in Richtung Sinnleere in Gang.

4. Stufe: Anerkennung ohne Wenn und Aber

Das ist diejenige Form von Anerkennung, die ein Mensch um seiner selbst willen erhält. Sie ist daher ebenso rar wie kostbar wie z.B. „Ich bin froh, dass du da bist“ oder auch „Schön, dass es dich gibt“. Eine solche Anerkennung ist frei von manipulierenden Schnörkeln. Sie entspricht dem wichtigsten Wert, den laut weltweiter Studie GLOBE 2000 Mitarbeiterinnen von Führungskräften erwarten: Ehrlichkeit. Diese Erkenntnis lässt sich auf alle sozialen Kontakte ausweiten. Eines der Grundgesetze system-

schen Denkens des chilenischen Biologen Humberto Maturana lautet: „Menschen folgen in ihrer Entwicklung ihren Sehnsüchten. Für viele ist und bleibt die Sehnsucht nach Anerkennung ein lebenslanges Leitmotiv.“

Die Gefahr besteht allerdings darin, dass Menschen von außen zuwenig vom Lebenselixier Anerkennung erhalten und wenn, meist manipulativ. Das verlangt nach Selbstschutz durch kontinuierliche Selbstreflexion z.B. durch eine tägliche kleine Abendübung vor dem Einschlafen:

+ 3 Punkte

„Was ist mir heute gut gelungen?“

+ 1 Punkt

„Was habe ich heute aus Fehlern gelernt? Was bereue ich?“

+ 3 Punkte

„Wofür bin ich heute dankbar?“



Bericht Division 110, 120, 190 Gesteckte Ziele gemeinsam umsetzen!



Li Gov. Doris Bartsch,
Division 110, 120, 190

jekt unserer Division vorgeschlagen. Das Divisionsprojekt: „Hilfe für Kinder mit Cystischer Fibrose“ wurde ins Leben gerufen. Alle acht Clubs unserer Division beteiligen sich an diesem Vorhaben. Die Diagnose „Cystische Fibrose“ trifft in Österreich auf zwei Neugeborene pro Monat zu.

Die Erbkrankheit bestimmt im übergroßen Maße das Leben der Kinder und Eltern. Unsere Unterstützung kann ihnen helfen, ein erträglicher zu gestalten. Vielleicht gelingt es uns, die Öffentlichkeit mehr auf diese Erkrankung und auch auf Kiwanis aufmerksam zu machen. Abgesehen davon werden verschiedene clubeigene Charityaktionen weiterhin von den einzelnen Clubs betreut. Unser zweites Projekt eine Spendenbox am Flughafen Wien – Schwe-

Gemäß meines Mottos für dieses Jahr: „Gemeinsam sind wir stärker und hilfreicher“ habe ich ein gemeinsames Pro-

Bericht Division 135 (ÖÖ West)



Li Gov. Othmar Pflügl,
Div. 135 (ÖÖ West)

be am 1. Oktober 2009 durch meinen Vorgänger Walter Plaiseis und in Anwesenheit von Gov. Ernest Schmid.

Die Division 135 mit 11 Clubs und 352 Kiwanis Clubfreunden stellt im Distrikt 1 die zahlenmäßig größte Division dar.

Nach rund der Hälfte des aktuellen Amtsjahres hatte ich die Gelegenheit, bei einer großen Anzahl von Veranstaltungen sowie Clubbesuchen die generell aktiv-kreative und freundschaftliche Atmosphäre in den einzelnen Clubs kennen zu lernen. Kurz zusammengefasst läuft es bei sämtlichen Clubs unserer Division mit vielen Charityaktivitäten samt der Aufbringung der erforderlichen Mittel sehr gut.

Das von unserem Governor erklärte Wachstumsziel im Distrikt 1 wird voraussichtlich

Es bedarf oft nur ganz wenig, ...
... um anderen Freude zu bereiten. Ich vertrete die These, dass jeder Mensch in seinem Leben gleich viele Chancen erhält anderen zu helfen. Es hängt aber vom Einzelnen ab diese auch wahrzunehmen. Dazu zwei Ergebnisse, die mich emotional betroffen gemacht haben.

Nach einem Familienessen, auf dem Weg zum Auto sprach uns ein junges Mädchen mit dem typischen Schnoorerspruch „Habts ihr vielleicht a paar Cent oder an

Euro für mich? I hob an Hunga“, an. Das Mädchen, geschätzte 16 Jahre alt, sah sehr unglücklich, hungrig und müde aus. Ihre traurigen Augen und der treuerzige Blick ihres vierbeinigen Begleiters reichten für einen 10 Euroschein, den sie umgehend beim Pizzastand umgesetzt hat.

Am Heiligen Abend gibt es bei uns Bratwurstel mit Sauerkraut, eine langgehegte oberösterreichische Tradition. Beim Betreten der Fleischerei habe ich ein altes Ehepaar bemerkt. Im Vorbeigehen habe ich ge-

chat aufstellen zu lassen, kann wahrscheinlich auch in diesem Jahr realisiert werden und dient vor allem der Öffentlichkeitsarbeit für KIWANIS. Wir sind damit, wie auch andere Serviceclubs, am Flughafen Wien – Schwechat vertreten und im Fokus vieler Menschen.

Kiwanis mehr in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und infolgedessen neue Mitglieder zu gewinnen ist für mich eine der Herausforderungen in diesem Amtsjahr. Alle acht Clubs meiner Division tragen mit großem Engagement zum Gelingen dieser Vorhaben bei und die Zusammenarbeit verstärkt die Kommunikation und die Freundschaft zwischen den einzelnen Clubs.

Dafür sage ich ein großes Dankeschön an alle KF meiner Division!

mit 2 – 3 Neuaufnahmen pro Club in diesem Amtsjahr deutlich übertreffen. Das besondere Ziel unserer Division, entsprechend dem Motto, sind clubübergreifende Aktivitäten in unserer regionalen Kiwanis Gesellschaft. Es liegt mit der Aufgabe eines Divisions-Veranstaltungskalenders sowie gemeinsamen Veranstaltungen wie die Kiwanis Olympiade, Eisstockpartien, Golfturniere sowie Kiwanis Teamlauf auf einem guten Weg.

Als besonderes Highlight sind 40 Jahre KC Wels, 35 Jahre KC Vöcklabruck sowie 20 Jahre KC Eferding zu feiern. Abschließend ist es für mich eine Freude und Ehre, unserer aktiven Division 135 (ÖÖ West) in diesem Amtsjahr als Lt. Gov. vorstehen zu dürfen.

hört was der Mann zu seiner Frau gesagt hat: „Ich hätt' so an Gusto auf Bratwurstel. Kauf'n ma uns a Paar gemeinsam?“ Worauf die Frau antwortete: „Geht net. Des kinnan ma uns net leist'n.“ Ich habe mich bei der Frau eingehakt und das Ehepaar an der Bistrottheke auf Bratwurstel und Tee eingeladen.

Ich denke nicht, dass ich ein Gutmenschen bin. Dazu bedarf es deutlich mehr als Pizza und Bratwurstel. Ich denke aber, dass jeder von uns hin und wieder eine ähnliche Chance wahrnehmen sollte. –/oc Nopp –



Bericht der Division 160



Lt. Gov. Karl Wiesenegger,
Division 160

Am 16.10.2009 übernahm ich von Karl Dobler das Amts des Lt. Governor. Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrung des Vereins „Stunde des Herzens“ und die Übergabe des Schecks in Höhe von € 2.000.–

Am 12.01.2010 fand unsere 1. Divisions-sitzung statt, an der zu unserer großen Freude Gov. Ernest Schmid und Gov. Elect Albert Kofler teilnahmen. Es war ein informativer und freundlicher Abend.

Die Devise für meine Amtszeit lautet:

- Junge Menschen für die Kiwanis Idee zu begeistern
- Hilf denen, die sich selbst nicht helfen können.
- Menschlichkeit als die größte Tugend zu betrachten Kiwanis sollte Vorbild sein.

Nun zu den Schwerpunkten der Clubs in Bezug auf Charity:

Der aktive KC Bregenz-Iris ist stets mit guten Ideen und viel persönlichem Einsatz bei der Sache, ob Flohmarkt, Töpferfest, Projekt Madagaskar oder das schon traditionelle Kelsebacken.

Der KC Bregenz hat viele interessante Projekte, so wird beispielsweise die Suppenküche im Franziskanerkloster unterstützt oder wurden von Künstler Berthold 444 Beton-Miniporsche für eine Charity-Aktion erworben. Vom 11.–13.06.2010 wird die 40 Jahrfeier veranstaltet.

Der KC Bludenz-Rätikon veranstaltete den Kiwanispreis „Stunde des Herzens“; Kom-

pliment an die Initiatoren. Außerdem unterstützen der Club die Beschützenden Werkstätten in Bludenz, Ludesch und Schruns.

Der KC Feldkirch-Montfort setzt den Schwerpunkt der Charity auf Familien in Notlagen. Auch wird bedürftigen Eltern die Chance gegeben, ihren Kindern den Besuch einer katholischen Privatschule zu ermöglichen.

Der KC Dornbirn unterstützt seit über 20 Jahren das Schulheim Mäder. Eine Weihnachtsbaumversteigerung im Advent hat einen Betrag von € 1.200.– zugunsten der Lebenshilfe erbracht. Ich bedanke mich herzlich bei den 5 Clubs für ihr Engagement.

Es ist mir ein Anliegen, die Freundschaft, die bereits besteht noch weiter zu vertiefen!

**40 Jahre
Kiwanis Club Bregenz**



Anlässlich unseres Jubiläums laden wir herzlichst zu unserer 40 Jahrfeier nach Bregenz ein!

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Juni 2010

Das detaillierte Programm sowie alle Unterlagen zur Anmeldung findet Ihr unter

www.kiwanisclub-bregenz.at

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Hilfe für Hagelopfer

Am Freitag, den 27.11.2009, fand in Michaelbeuern eine Dankesfeier für die vielen Helfer des Hagelunwetters vom 23. Juli statt. Über 150 Personen folgten der Einladung des Bgm. von Dorfbeuern, Adi Hinterhauser.



Weitere Fotos zum Thema „Hagelopfer“ unter www.kiwanis.at

Wie stark der Zusammenhalt der Bevölkerung bei den Aufräumungsarbeiten war, konnte man an Hand einer Präsentation sehen. Freiwillige Feuerwehren aus dem ganzen Bundesland Salzburg und angrenzenden Bayern, Bundesheer, Rettung und viele freiwillige Helfer aus der Gegend sorgten dafür, dass die Hilfsarbeiten sofort begannen und die Gebäude ehestens notdürftig abgedichtet wurden.

Bei der Feier überreichte Lt.Gov. Manfred Schitter (Division 140) einen Scheck über € 10.000.– aus dem Kiwanis Hilfsfonds. Die anwesenden Bgm. Adi Hinterhauser (Dorfbeuern) und Johann Griesner (Lamprechtshausen) bedankten sich für die großzügige Unterstützung von Kiwanis Distrikt Österreich.

Erdbeben in Haiti – Stellungnahme Kiwanis Hilfsfonds

Der österreichische Kiwanis Hilfsfonds wartet vorerst ab inwieweit internationale Hilfsprogramme und verschiedene staatliche Einrichtungen die wichtigen Aufgaben der Erstversorgung übernehmen. Wenn es in weiterer Folge um den Wiederaufbau in Haiti geht, macht es Sinn nach konkreten Projekten zu suchen und zieltgerichtet zu helfen. Momentan engagiert sich Kiwanis Amerika sehr intensiv und leistet wertvolle Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Der österreichische Hilfs-

fonds setzt aber auf Nachhaltigkeit und konzentriert seine Energie auf Projekte, die den Betroffenen wieder einen Neuanfang ermöglichen und eine Perspektive für die Zukunft geben. – Siehe unser Engagement in Madagaskar und Sri Lanka.

KC Tirol 2010: Clubneugründung

Mit der Gründung des KC Tirol 2010, dem ersten gemischten Club Tirols zählt die Division 150 nach der Auflösung des KC Innsbruck-Maximilian nun wieder 10 Clubs.

10 Damen und 15 Herren, zwischen 26 und 62, haben den KC Tirol 2010 aus der Taufe gehoben. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über einen Umkreis von 25 km rund um Innsbruck.

Am 03.12.2009 wurde im Restaurant „Ecolounge Jabinger“ in Innsbruck unter Beisein von KIAR Monika Stickler und Lt.Gov. Gerhard Geschwendner (Division 150) der Gründungsvorstand gewählt.

Clublokal haben die neuen Freunde aus Tirol noch keines, aber das hält sie nicht davon ab, bereits erste Charity-Aktivitäten zu setzen. – Siehe dazu den Beitrag in den Clubaktivitäten.



KIAR Monika Stickler mit Mitgliedern des neuen Clubs KC Tirol

KC Tirol 2010

Clubadresse:

Blumenpark Erwin Seidemann
Michelfeld 7, 6176 Völs-Kematen

Präsident:

Erwin Seidemann

Sekretär:

Manfred Bedemikovic

Schatzmeister:

Sherif Ayoub

Vize-Präsident 1:

Ruth Töpfer

Vize-Präsident 2:

Maria Lucia Elisabeth Waltl



Kiwanier treffen Padre Pedro



weitere Fotos unter: www.kiwanis.at

Bei einem gemütlichen Mittagessen, überrigens hervorragend von der Pfamersköchin gekocht, haben vom KC Graz Erzherzog Johann Ulli Schneider und Elisabeth Taucher, vom KC Spittal Gunter Gasser und Willi Morre vom KC Villach Santicum Reinhold Schmidt und vom KC Villach Richard Ache, Haimo Berger und Dieter Weber teilgenommen.

Padre Pedro bedankte sich im Namen der Kinder von Akamasoa für die lebensnotwendige Hilfe, die wir seit 2002 den Kindern angedeihen lassen und betet für die Kiwanier in ganz Österreich und überbrachte uns auf diesen Wege die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neujahr.

Padre Pedro war für einige Tage in Slowenien. Dort wurde er wieder einmal geehrt und es war ihm ein Bedürfnis die österreich-

chischen Kiwanier zu treffen. Seine Herzlichkeit und seine Liebe in den Augen, die ihn persönlich kennen, wissen, das hat uns wieder tief berührt.

Möge ein bisschen Kraft, die Padre Pedro ausstrahlt auch auf den Distrikt Österreich übergehen, sodass wir unsere Ziele besser verwirklichen können. Dieses Mittagessen war für alle Teilnehmer wieder ein wichtiges und mit Kraft erfüllendes Erlebnis.

Herzlichen Dank Padre Pedro

„Echtes Gehen geschieht nicht aus Opferbereitschaft, Selbstgerechtigkeit oder Frömmigkeit, sondern aus reinem Vergnügen; nicht, weil es moralisch gut ist, sondern weil es uns allen gut tut.“
– Padre Pedro

Kiwanis Forum Innsbruck: Konzert im Congress

Das Kiwanis Forum Innsbruck, die Plattform aller Innsbrucker Clubs (KC Innsbruck, KC Innsbruck-Amica, KC Innsbruck-Andechs und des neugegründeten KC Tirol 2010) zur Kommunikation und Organisation clubübergreifender Projekte, veranstaltet am 15.04.2010 ein großes Kon-

zert im Congress Innsbruck. Endlich ist die Musikbanda FRANUI mit ihrem Erfolgsprogramm, zuletzt im Wiener Burgtheater, bei den Wiener Festwochen, den Brezgenzer Festspielen, in der Philharmonie Luxemburg und beim Kunstfest Weimar zu hören, wieder in Innsbruck zu Gast.

Informationen zum Kartenverkauf bei allen Mitgliedern der beteiligten Clubs.
Musikbanda
Hauska & Matzanski: Tel: 0512/582716
hauska@hauska-matzanski.at
Erwin Seidemann: Tel: 0512/303130
erwin@blumenpark.at
Online: www.oeticket.com



KiwaKids.com - Plattform für Auslandsaufenthalte

Die Kiwanisclubs weltweit ergeben ein gigantisches Netzwerk. Alle Kiwanier sind registriert und in ihren Clubs bestens bekannt und integriert. Kiwanier schenken einander ein hohes Maß an Vertrauen!

Die Idee
Nützen wir mit KiwaKids.com doch unser weltweites KIWANIS-Netzwerk. Alle Kiwanier haben durch KiwaKids.com die Möglichkeit, ihrem Kind einen gefahrlosen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen.

Ein Auslandsaufenthalt eröffnet unseren Kindern viele neue Möglichkeiten. Sie erleben Fremdsprachen, erleben andere Kulturen, werden im Umgang mit Menschen gefestigt und sammeln Erfahrungen, die sie nachhaltig in ihrer Selbstständigkeit prägen.

Wenn auch du ein Kind von anderen Kiwaniern in den Ferien aufnimmst, wird es dir und deinen Kindern die gleichen Erfahrungen und Vorteile bringen.

www.kiwaakids.com

Werden Charitykassen vor Missbrauch geschützt?

ServiceClubs wurden gegründet, damit bei Notfällen, in denen durch das öffentliche soziale Netz nicht genügend geholfen werden kann, hilfreich eingeschungen wird.

Kiwanis hat vor allem das Ziel „Kindern eine Brücke zu bauen“, aber natürlich wird jeder Club versuchen, im Rahmen seiner Möglichkeiten besondere Härten bei Schicksalsschlägen auch dann zu mildern, wenn sie „herzergreifend“ geschildert werden aber nicht gerade ein Kind betreffen. – Das ist gut und soll auch so bleiben, wenn zielgerichtet geholfen werden kann.

Ist das wirklich immer der Fall?

Im Herbst jedes Jahres gibt es eine Häufung von dubiosen Briefen. Es geht immer um finanzielle Unterstützungen in Form von Einzelspenden, bei denen die Bittsteller um Hilfe für Operationen oder bei Krankheitsfällen ersuchen, Unfallschäden, Feuer- oder Wasserkatastrophen Auslöser der Not sind. Die Praxis zeigt, dass sehr selten bei echter Not mit derartigen Briefen um Hilfe gebeten wird.

Manchmal sind es ja auch „nur“ Kleinbeträge, die man unbedenken akzeptiert. Dauerlich ist es jedoch, dass sich mit der Zeit eine Spezies entwickelt hat, die man eher in das Fach „Betrüger“ einordnen könnte/sollte und die leider allzu oft auch Erfolg hat. Mit jedem Euro, der in solchen Fällen falsch eingesetzt wird, wird nicht (nur) der verborgene Club geschädigt, sondern vor allem fehlt dieser Euro einem notleidendem Kind!

• Da gab es schon vor vielen Jahren einen angebliehen Clubfreund der Geschäftsverbindung anbot bis durch Rundschreiben (es gab damals noch kein Internet) dem Treiben ein Ende gesetzt wurde.

• Da gab es Briefe mit Unterstützungsansuchen aus östlichen Ländern von Kiwanisclubs (deren Existenz schwer feststellbar ist) an Kiwanisclubs, die sich erfolgreich in den Medien präsentieren.

• Da gibt es einen „Weltreisenden“, der anscheinend seit vielen Jahren davon (gut) lebt, dass er sich bei Kiwanisfreunden ein Quartier (oder es zumindest versucht) und billige „Erinnerungsstücke“ verkauft. Alles angeblich über Empfehlung anderer Kiwanier - Wer fragt da schon so genau nach?

• Da gibt es aber auch tragische Fälle, wo in langen Briefen menschliches Leid dar-



gestellt wird, das selbst durch finanzielle Zuwendungen aus Charity-Kassen nur teilweise gemildert werden könnte. – Dies aber dringend und sofort, wie die Autoren es formulieren!

Man meint, im Beruf erfahrene Kiwanier müssten doch sofort unkorrekte Anfragen erkennen, aber psychologisch gut formulierte Texte an hilfsbereite Personen gesandt, öffnen viele Türen ohne Rückfragen oder Kontrolle. Bei allen genannten Anfragen helfen ein oder mehrere ClubfreundeInnen tatsächlich aus, bis meist durch Zufall der Schwundel dann doch irgendwie auf-
flög.

Kiwanis Service-Leistungen sollten nicht dadurch leiden, dass Teile der gesammelten Beträge durch Schmarotzer abgezweigt werden können. Das Sprichwort „Vertrauen ist gut, Kontrolle besser“ wird leider in diesen Fällen nur selten angewandt. – Insbesondere wenn man das gute Herz appelliert wird.

Der/die wird doch nicht ... da kann man doch nicht Schlechtes vermuten ... es ist ja auch nicht viel Aber denke daran: Viele falsch verwendete Euros fehlen bei ebenso vielen Nötigen.

Gibt es Möglichkeiten, die Spezies „Schwindler“ auszuschalten?

Wie kommen diese auch zu Namen von Kiwanisfreunden, von denen sie (angeblich) empfohlen wurden? Gänzlich wird Missbrauch vermutlich nie ausgeschaltet werden können. Es müsste aber doch Möglichkeiten geben, diesen Zeitgenossen das erfolgreiche Erschwindeln von Zuwendungen möglichst zu erschweren.

Wir alle sollten ein klein wenig kritischer werden und Anfragen grundsätzlich hinterfragen.

– Gerhild Krebbl (KC Wels) –

*Aufgrund der Aktualität des Themas wurden zwei sehr ähnliche Beiträge eingereicht. Leider ist es uns nicht möglich beide Artikel in der K1news abzurufen. Wir publizieren deshalb den nicht-öffentlichen Text im Internet: **Charity-Projekte – Suchen, Auswählen, Prüfen!***



Club Sekretärin, Club Sekretär



Peter Hertz
Past Districtsekretär

erhöhen die Kompetenz. Die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben als Club Sekretär/in bringt sehr viel Erfahrung, persönlichen Kontakt, Anerkennung und Erfolg!

Hier die wichtigsten Aufgaben der Club Sekretärin/des Club Sekretärs:

- Ständige Kontakt und Abstimmung mit Präsident/in
- Rechtzeitige Reservierung des Club-lokals
- Schriftliche Einladung der Clubmitglieder zu den Meetings, Generalversammlungen und Veranstaltungen mit Versendung der Tagesordnung (1 Woche vor den Meetings, 2 Wochen vor der Generalversammlung)
- Erinnerung Einladung per SMS, Telefon 1 Tag vor den Meetings
- Führung der Anwesenheitsliste und des Gästebuches
- Schreiben und zeitnahes Versenden der Protokolle von den Meetings an alle Mitglieder (auch an die abwesenden Mitglieder)
- Weiterleitung von allen wichtigen Kiwanis Informationen an alle Mitglieder

Als Club Sekretär/in hast du eine sehr wichtige Funktion im Club. In Abstimmung mit der Präsidentin/dem Präsidenten erledigst du die Korrespondenz und den größten Teil der administrativen Clubarbeit und bist verantwortlich für das Funktionieren des Informationsflusses und des Kommunikationsprozesses innerhalb des Clubs und der Kiwanisstruktur. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, sollten für diese Funktion Personen gewählt werden, die diese Fähigkeiten besitzen und auch gerne ausführen. Kenntnis der Statuten, Interesse an Kiwanisaktivitäten auch außerhalb des eigenen Clubs und Teilnahme an den Kiwanis Infotagen

- Stammdaten der Mitglieder erfassen (E-Mail-Verteiler, Geburtstagliste, ...)
- Führung von Anmeldelisten (Charityaktivitäten, Veranstaltungen, ...)
- Teilnahme an Clubvorstandssitzungen inkl. Protokoll
- Teilnahme an Divisionsversammlungen und Distrikt Conventio
- Rechtzeitige Weiterleitung der Rechnungen über Kiwanis Beiträge (Distrikt KI-EF, KI) an Schatzmeister/in
- Information der Vereinsbehörde über den Termin der Generalversammlung
- Meldung von Statutenänderungen und neuen Vorstandsmitgliedern (Name, Geburtsdatum und -ort) gemäß Beschluss der Generalversammlung an die Vereinsbehörde
- Veröffentlichung des neuen Vorstands in den regionalen Printmedien
- Weiterleitung von Clubinformationen an Division/Lt. Governor
- Sonstige, spezielle Aufgaben, die jeder Club selbst definiert

Alle Schriftstücke müssen die ZVR-Zahl (Vereinsregisternummer) des Clubs enthalten!

Eisstockschießen: 7. inter-kiwanisches Turnier der Division 130

Bei herrlichem Winterwetter fand in Reichenberg im Mühlviertel das traditionelle KI-WANIS-Eisstock-Turnier der Division 130 statt. Die hohe Anzahl der teilnehmenden Moarschaften bestätigte eindrucksvoll die Beliebtheit dieser Veranstaltung. Auch der amtierende Lt.Gov. Gerald Weissböck ließ sich die Teilnahme nicht entgehen.

Die insgesamt 16 Moarschaften (mit dem KC Weis-Maximilian hat auch ein Club aus der Nachbar-Division 135 am Turnier teilgenommen) verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag auf dem Eis. Neben dem sportlichen Wettkampf fand man auch Zeit, neue Freundschaften zu knüpfen und alte zu pflegen.

Das Divisions-Eisstock-Turnier, eine Idee von KF Andreas Hoyer (KC Enns-Donauwinkel), wurde in bewährter Manier von



Entweder ist Schärding eine besonders fruchtbare Region oder die Mitglieder dieses jungen Clubs nehmen ihre Verpflichtung für Wachstum zu sorgen wörtlich. Neider von anderen Serviceclubs hat man sagen gehört: „Bei Kiwanis kommen die Babys am laufenden Band zur Welt.“ – Der KC Schärding freut sich mit den Mitgliederfamilien und ehrt den Nachwuchs.

In Schärding nimmt man das Motto des Distrikts Österreich besonders ernst: „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“. So konnten es einige Mitglieder gar nicht erwarten, dass im Club Gütes getan wird und deshalb hat man sich in den letzten Jahren auch verstärkt der persönlichen Familienplanung gewidmet. Das bisherige Ergebnis kann sich sehen lassen: Seit dem 11.11.2009 verzeichnet der KC Schärding einen Zuwachs von 5 Kindern, die seit der Gründung des Clubs geboren wurden.

KC Villach Santicum: Einkleideaktion 2009



Am 5. November 2009 war es wieder soweit: Der KC Villach-Santicum konnte bei seiner 7. Einkleideaktion wieder 55 Kinder aus den Bezirken Villach und Villach-Land einkleiden.

Die bedürftigen Kinder werden jedes Jahr von den Lehrer/Innen und Direktoren/Innen der jeweiligen Volksschulen ausgewählt und von den Eltern zum C&A in Villach begleitet.

Ermöglicht wird die Einkleideaktion durch die Sponsoren und Besucher beim Sommerfest sowie einem kräftigen Rabatt der Firma C&A. Es ist jedesmal eine Freude den Kindern zuzusehen, wie sie mit leuchtenden Augen oft zum ersten Mal selbst Kleidung aussuchen dürfen. Der KC Villach-Santicum unter Präsident Wolfgang Loy dankt allen Sponsoren, Besuchern und Spendern für die finanzielle Unterstützung!

Kiwanis Kinder seit der Charterfeier des KC Schärding Anfang 2008: David 01.08.2008 (Schmied Roman, Ivana), Juliane 17.10.2008 (Reinthal Gerhard, Ulrike), Ida 03.12.2008 (Peter Luger, Barbara), Jakob Michael 10.09.2009 (Unger Herbert, Marianne) und Noah Emanuel 11.11.2009 (Schmied Roman, Ivana).

Bei der Kinderbademantelübergabe: Past Präsident Franz Rathwallner und Präsident Hans-Peter Luger

KC Innsbruck Amica: Charity mit Heilbutt und Rosen

Keine Tobsuchtsanfälle sondern viel Applaus gab es bei der Kiwanis Innsbruck Amica-Charity für das Duo „Heilbutt und Rosen“. Sie unterhielten mit ihrem Programm „Endstation Tobsucht“ gut gelaunte Gäste.

Im ausverkauften Raiffeisensaal in Innsbruck sorgte das Kabarett-Duo „Heilbutt und Rosen“ für herzhaftes Lachen und viel Applaus. Die Damen vom KC Innsbruck Amica hatten am 27. November zu ihrer traditionellen Vorweihnachts-Charity geladen. Sie boten ihren Gästen einen kabarettistischen Abend mit Alltagszeilen, in denen sich alle amüsant erpöckeln. Nach „Heilbutt und Rosen“ köstlichem Programm stürzten sich alle auf



„Heilbutt und Rosen“ mit Barbara Hadschieff (2. v.l., Präsidentin) und Johanna Cincelli (ganz rechts)

die schon legendären, selbst hergestellten Köstlichkeiten des Amica-Bufferets. Ganz im Sinn der Tiroler Kiwanis-Ladies: Kommunikation, Geselligkeit und Begegnung sollen ja, neben Hilfe für Menschen, nach dem Jahresmotto „be happy“ nicht zu kurz kommen.

Der gelungene Amica-Abend war allerdings kein Selbstzweck. Eine Tiroler Alleinerzieherin zweier Kinder, deren eines mit einer Behinderung besonders viel Fürsorge aber auch finanzielle Mittel braucht und der Verein TAFIE, der behinderte Kinder liebevoll betreut, freuen sich über die Zuwendungen, die der Erlös der Charity möglich macht.



KC Linz-Kepler: 1. Kiwanis-KekserlNacht

Den Auftakt zum alljährlichen Kekserlmarkt im Linzer Stadtbräu Josef haben heuer die Kiwanier des KC Linz-Kepler gestaltet. Im Rahmen einer inter-kiwanischen und inter-divisionären KekserlNacht wurden Charity und Vernetzung locker miteinander kombiniert und gleichzeitig aus ganzem Herzen gelebt.

Zahlreiche Freundinnen und Freunde von insgesamt 11 KiwanisClubs aus insgesamt 4 Divisionen (130, 135, 160 und 170) folgten der Einladung des KC Linz-Kepler und haben Punsch, Glühwein, Kekserl und Bratwürstel für den guten Zweck verkostet. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom TrompetenTrio der Musikschule Leonding unter der Leitung des KF Gerhard Reischl (KC Leonding) untermalt.



Joe Nopp und Sepp Schachermayr haben wieder einmal gezeigt, dass sich Charity sehr gut mit Spaß und Freundschaftspflege verbinden lässt. Wie es gewöhnlich gut informierten Kreisen heißt, soll diese Veranstaltung 2010 wiederholt werden.

Unter www.kiwanis.at in den „News“ (Berichte Clubveranstaltungen) findet man eine umfangreiche Bildergalerie.

Zu den 12 anwesenden Clubs gehören:

KC Bregenz-Rheintal Iris • KC Eferding • KC Enns-Donauwinkel • KC Leonding • KC Linz • KC Linz-Kepler • KC Linz-Nike
KC Linz-Stifter • KC Ried im Innkreis • KC Steyr • KC Villach Santicum • KC Villach Triquetra

KC Enns-Donauwinkel: Treffen von 4 Generationen Lt. Governors

Der KC Enns-Donauwinkel hat die Clubs der Division 130 zu einem gemeinsamen Abend mit Zimmergewehrschießen eingeladen.

Die Kiwanier der teilnehmenden Clubs haben sich königlich amüsiert und waren von der Präsenz der Lt. Governors begeistert.



werehen unverschämte kleine Zielscheiben beschossen. Manche gar nicht schlecht. Für einige war allerdings entweder die Schieße tatsächlich zu klein oder die Distanz einfach zu groß. Alle Schützen haben sich redlich bemüht, doch standen Spaß und geselliges Miteinander an diesem Abend eindeutig im Vordergrund.

Nach einer bodenständigen Jause ehrte Past Präsident Peter Steininger die Sieger des Abends. Und hier gehören Andrea Landls besondere Qualitäten als Schützin mit dem Luftgewehr unterstrichen. Mit einem beachtlichen Ergebnis von 84 und 88 Ringen hat sie in beiden Durchgängen die Höchstpunkte erzielt und so nicht nur die Damenwertung gewonnen sondern dem alle Herren schlichtweg vernichtet.

v/lr: Lt. Gov. elect Josef-Peter Schachermayr, Imm. Past Lt. Gov. Andrea Landl, Lt. Gov. Gerald Weissböck und Lt. Gov. elect Gernot Unterfurner

Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft!



District Convention 2010

Velden am Wörthersee
30. April bis 2. Mai 2010



Liebe Brückenbauerinnen, liebe Brückenbauer,
der gesamte Distriktvorstand und ich laden euch herzlich zur

Jahreshauptversammlung und zur Distrikt-Convention 2010 in der Zeit vom 30.4.2010 bis 2.5.2010 nach Velden am Wörthersee ein.

Gleichzeitig laden euch der KIWANIS Club Villach und der Kiwanis-Club Villach-Santicum zu ihren Jubiläumsfeiern ein, die wir mit dem Willkommensabend am Freitag, dem 30. April 2010 verbinden. Der KIWANIS Club Villach feiert sein 25jähriges Bestehen und der KIWANIS Club Villach-Santicum sein 10jähriges Jubiläum!

Erlebt das Conventionwochenende in der wunderschönen Umgebung von einem der schönsten und bekanntesten Urlaubsdestinationen in Österreich: Velden am Wörthersee! Velden und der Wörthersee bieten euch unzählige Möglichkeiten das Conventionwochenende kurzweilig zu gestalten und an einen Ort zu kommen, den ihr vielleicht sowieso schon immer kennenlernen oder wo ihr einfach wieder einmal hin wolltet!

Je größer die Anzahl der Teilnehmer, desto größer wird das gemeinsame Erlebnis, Kiwanis als große Familie zu erleben. Die Convention ist ein idealer Ort, um neue Bekanntschaften zu knüpfen und alte Bekanntschaften zu erneuern.

Die Kiwanis-Clubs Villach und Villach-Santicum und ich freuen uns auf viele Brückenbauerinnen und Brückenbauer und versprechen bereits heute schon ein attraktives und kurzweiliges Programm.

Mit „vernetzten“ Grüßen

Governor Ernest Schmid



Wir danken für die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Velden und der Veldener Tourismus GmbH.

Das wertvollste Geschenk eines Freundes ist die Zeit, die er mit dir verbringt.

Programmablauf Convention 2010

Freitag, 30. April 2010

- 11.00 - 19.00 Uhr **Registrierung** im CASINO Velden,
Am Corso 17, 9220 Velden am Wörthersee
- ab 12.00 Uhr **Golfturnier** am Golfplatz Velden - Köstenberg, anschließend Siegerehrung
- 19.30 Uhr **Jubiläumsfeier** 25 Jahre KC Villach & 10 Jahre KC Villach Santicum mit
Kärntnerabend im Bacherwirt
Rosentaler Straße 22, 9220 Velden am Wörthersee

Samstag, 1. Mai 2010

- 08.00 - 13.00 Uhr **Registrierung** im CASINO Velden,
Am Corso 17, 9220 Velden am Wörthersee
- 13.00 - 17.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Casino Velden
Parken am Casinoparkplatz (max. € 2,- pro Tag für Teilnehmer)
bzw. Fußweg von den Hotels
- 19:30 Uhr **Galaabend** im Casino Velden
Musik, Tanz, Speis & Trank
Verleihung des KIWANIS Ehrenpreises 2010
Bitte Lichtbildausweis für Casioneintritt mitnehmen!

Sonntag, 2. Mai 2010

- ab 11.00 Uhr **Kroifen im Park** mit anschließendem gemütlichem Ausklang
keine Vorkenntnisse erforderlich!
Kurpark Velden, Mitten im Ort

Partnerprogramme

Samstag, 1. Mai 2010

- 09.00 - 12.00 Uhr Erkundung der Ausflugsziele rund um den Wörthersee auf eigene Faust
- 10.00 - 11.00 Uhr Bootsfahrt mit der Santa Lucia inkl. Einführung in die
Wörtherseearchitektur und Erklärung der Häuser der Reichen und Schönen
- 13.00 - 17.00 Uhr Erkundung der Ausflugsziele rund um den Wörthersee auf eigene Faust
- 15.00 - 16.00 Uhr Bootsfahrt mit der Santa Lucia inkl. Einführung in die
Wörtherseearchitektur und Erklärung der Häuser der Reichen und Schönen
- 17:30 bis 18:30 Uhr Geführter Ortsspaziergang inkl. Besichtigung des „Schloss am Wörthersee“

weitere Informationen erhalten Sie

- > über Velden und die Hotels: Veldener Tourismus GmbH | T: +43 4274 2103 | www.velden.at
-> über die Convention: Chairman Ing. Andreas Kavallirek | T: +43 650 92 77 371 | office@kavallirek.com



Platz am Graben 2 | 9300 St. Veit/Glan | tel. 04212 36 336 | mail: office@zeichner.at | www.zeichner.at

Der Spezialist für Werbelösungen aus einem Guss.

GRAFIK - DRUCKSORTEN - WEBSITEN - BESCHRIFTUNGEN - WERBEARTIKEL

Kiwanis International – District Österreich

Jahreshauptversammlung 2010

30. April – 2. Mai 2010 in Velden am Wörthersee



ANMELDUNG

Name, Titel: _____ Vorname: _____
 Kiwanis-Club: _____ Kiwanis Funktion: _____
 Heimatclub/Golf: _____ GolfHCP: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____ Straße: _____
 Tel.: _____ Fax: _____ E-mail: _____
 Ankunftstag: _____ Abreisetag: _____
 Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____
 Begleitperson: _____ Golf HCP: _____
 Bitte mit folgenden KIWANIS-Mitgliedern in ein Hotel: _____

HOTELRESERVIERUNG:

Ich bestelle hiermit verbindlich

- ****Capella Schloss Velden EZ € 280,- DZ €150,-
 ****Hotel zentrale Lage EZ € 77,- bis € 95,- DZ € 80,- bis € 90,-
 ***Hotel zentrale Lage EZ/DZ € 45,- bis € 55,-
 Frühstückspension zentral EZ/DZ € 35,- bis € 45,-

Die Preise verstehen sich selbstverständlich in allen Kategorien pro Person und Nacht inkl. Frühstück! Die Hotelzuteilung erfolgt durch die Veldener Tourismusgesellschaft! Die Hotelbuchung wird direkt mit dem Hotel abgerechnet. Es gelten die Stornobedingungen laut österreichischem Hotelvertragsrecht!

PROGRAMM:

	Personen	Betrag pro Person
Freitag, 30. April 2010		€ 65,-
Freitag, 30. April 2010	Golfturnier	Eigene Kosten
Samstag, 1. Mai 2010	Jubiläumsfeier	€ 10,-
Samstag, 1. Mai 2010	Schiffahrt	kostenlos
Samstag, 1. Mai 2010	Jahreshauptversammlung	€ 10,-
Samstag, 1. Mai 2010	Schiffahrt	kostenlos
Samstag, 1. Mai 2010	Ortsführung	€ 39,-
Samstag, 1. Mai 2010	Galaabend	Eigene Kosten
Sonntag, 2. Mai 2010	Kroffen	

Hiermit melde ich mich als Teilnehmer/in als Delegierte/r verbindlich an

Datum: _____ Unterschrift: _____

BITTE SENDEN/FAXEN SIE DIESES FORMULAR AN FOLGENDE ADRESSE:

Veldener Tourismusgesellschaft, z. Hd. Frau Sabine Aigner
 Villacher Straße 19, 9220 Velden, Tel. +43 (0)4274 2103-16, Fax +43 (0)4274 2103-50
 E-mail: aigner@velden.at Internet: www.velden.co.at

Anmeldeschluss 2. April 2010 | Gesamtbetrag (ohne Hotel) bitte einzahlen auf KIWANIS Club Villach Santicum, Convention 2010
 RAIKA Villach | Konto Nr. 100.537.464 | BLZ 39.496

Clubaktivitäten

KC Junior zu Ischl: Einladung zum Kiwanis Erlebnis Charity Golf Turnier

Liebe Kiwanisfreunde,

wir laden Euch herzlich ein, bei unserem Golfturnier, das am Samstag, den 22. Mai 2010, im GC Salzkammergut stattfindet, mitzuspielen.

Auf der Runde habt Ihr die Möglichkeit mit einer österreichischen Sportgröße im seltenen Flight zu spielen und könnt bei diversen Nebenwettkämpfen punkten. Aufgrund der eingeladenen Prominenz rechnen wir mit vielen Zuschauern aus der ganzen Region.

Die Abendveranstaltung findet im Clubhaus statt und umfasst ein herzliches „Coming Home“ mit Klängen des K.u.K Hof DJ, das Abendbuffet, die Siegerehrung und eine große Tombola.

Ihr verbessert vielleicht nicht Euer eigenes Spiel, aber Ihr lindert auf jeden Fall das Handicap notleidender Kinder.

Wir vom KC Junior zu Ischl freuen uns auf einen besonders schönen Golftag mit Euch im Golfclub Salzkammergut.

Mit Eurer Teilnahme helft Ihr spielend. Mit Eurer Teilnahme erspielt Ihr Hilfe.



Spielart:
Wettpiel nach Texas Scramble über 18 Löcher.

Teilnahmebereich:
Offenes Turnier. Jeder mit Platzreife.

Start:
Kanonnenstart um 13:00 Uhr
Nähere Infos auf www.kiwanis-junior.at

Startgebühr (inkl. Abendveranstaltung): € 65,- für Gäste

KC Linz-Stifter: LT 1 Charity im Casineum Linz

Unter dem Motto „Superstars 09“ stand die diesjährige Charity-Veranstaltung von Conny Zehetbauer.



Mitarbeiter von verschiedenen Firmen haben sich in einem Wettbewerb gemessen und am Ende wurde ein Sieger ermittelt. So performten neben einem Kinderchor auch ein Kabarettist. Die Linzer Werbeagentur adeins (GF Martin Radon ist Mitglied des KC Linz-Stifter) unterhielt das Publikum mit einer außergewöhnlichen Diaschau. Leidenschaftlichen Gesangsleistungen von Life Radio folgte eine gelungene Performance von acht DJs. Dem noch nicht genug kam der Kaiser persönlich (übrigens Mitglied des KC Linz-Stifter), begleitet von



schlagen hat. Spontan ersteigerte er ein Fahrrad, das vom Bawag Chef versteigert wurde und zückte gleich Bares, um den Erlös dieser Charity aufzubessern. In Summe kamen am Ende des Tages stolze € 23.000,- zusammen, die dem integrativen Kindergarten St. Isidor und der Selbsthilfegruppe MMC-OÖ gespendet wurden.



KC Wels: musikalisches Highlight im Advent

Im Dezember lud der Kiwanisclub Wels zu einem vorweihnachtlichen „Pop Soulfu!“ Konzert ein.

Andie Gabauer mit seiner ausgezeichneten Kapelle und der phantastischen Sängerin Monika Ballwein wurden im ausverkauften Sound Theatre begeistert umjubelt.

Eine Veranstaltung etwas anderer Art: Das Publikum war nicht an Sitzplätze gebunden, Stehtische ermöglichten Konsumation, die Gäste konnten sich unterhalten, ohne die Musik dadurch zu stören. Als Versuch wurden auch einige Stücke zusätzlich zu den Bläsern und Schlagins-

Der Reinerlös der „Soulful Night“ wird der Kinder-Krebs-Hilfe übergeben.



Andie Gabauer und Monika Ballwein

vinr: Präsident Ernst Krafnitzer und Wolfgang Haidinger (beide KC Wels), Markus Nötting (Galerie Nöf), Franz Doblhofer und Klaus Brandhuber, (beide Vertreter der Hospiz-Bewegung)



KC Leonding: Serviceclubs treffen sich zum Eisstockschießen

Über den Tellerrand zu schauen, so lautet ein Motto der Division 130. Nach zweijähriger, wetterbedingter Unterbrechung veranstaltete deshalb der KC Leonding wieder sein traditionelles Eisstockturnier mit verschiedenen Serviceclubs.

Lions, Rotays, Round Tabler und die Linzer Bürger sowie Kiwanier aus zwei Divisionen lieferten sich einen harten aber fairen Wettkampf, den schlussendlich Leonding 2 deutlich für sich entscheiden konnte.

Beim anschließenden Bratlessen wurden neue Freundschaften geschlossen und Gemeinsamkeiten vertieft und Ideen für die Zukunft ausgetauscht.



Team Leonding 2 wuchs mit einer olympiareifen Leistung über sich hinaus und holte sich zur Überraschung aller Beteiligten ungeschlagen die heiß begehrte Trophäe.

KC Wien-Maria Theresia: Lesung von Liebesbriefen

Am 24. November 2009 lud der KC Wien Maria Theresia ins Bezirksmuseum Hietzing zu dem für den Pulitzer Preis 1990 nominierte Stück „Love Letters“ von A.R. Gurney.

Die beiden Schauspieler des Ensembles 19, Veronika Fabjan und Willfried Kovarnik lasen vor zahlreichen Gästen den Briefwechsel zwischen Andy und Melissa in beeindruckender Weise.

Anschließend wurden drei Acrylbilder gespendet von Lt.Gov. Doris Bartsch, verlost.

Der stimmungsvolle Abend klang bei einem schmackhaften Buffet aus.

Der Club verwendet die freiwilligen Spenden der Gäste für das Divisionsprojekt, bei dem Kinder mit cystischer Fibrose unterstützt werden.



Veronika Fabjan und Willfried Kovarnik

KC Grieskirchen-Hausruckkreis: Vortrag „Ein Zeitzeuge berichtet“

Im Rahmen eines Clubabends hielt LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck vor Clubfreunde und Gästen des KC Grieskirchen einen ausgesprochen interessanten und dennoch unterhaltsamen Vortrag.

Ausgehend von Erlebnissen aus seiner Kindheit (Geburts- und Heimatort Neukirchen / W.), über die Kriege- und Nachkriegszeit bis hin zu seinem politischen Werdegang schilderte Josef Ratzenböck in seinem unnahmhäufigen Vortragstil sein Leben als Zeitzeuge.

Die Stationen seines politischen Weges schilderte er sehr anschaulich: Mitarbeiter

und Politiker in der ÖÖVP, Landespartei-sekretär, Landesrat, Landeshauptmann – eine steile Karriere, wobei Dr. Ratzenböck immer ein Politiker zum Anfassen blieb!

Die Diskussthemen an diesem Abend waren unter anderem: Wie erlebte Dr. Ratzenböck das Regionalparlament in Brüssel? Österreichs Beitritt zur EU. Der Fall der Berliner Mauer.

Das Entfernen des Stacheldrahtes an der Grenze zu Tschechien. – Sicher ein Clubabend, der vielen Teilnehmern sehr lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird!



Dr. Josef Ratzenböck

Präsident Karl Wagner bedankte sich bei Dr. Ratzenböck mit einer Grieskirchner Genussbox. Dieses Geschenk spiegelt den Bezug des Clubs mit der Region und seinen hochwertigen Produkten wider.

KC Neusiedl: Kiwanis Kinderweihnacht



Dr. Paul Iby mit Kindern



vinr: Paul Rittsteiner, Dr. Paul Iby, Friedrich Wieser

Wie jedes Jahr hat KIWANIS Neusiedl auch heuer wieder eine Vorweihnachtsfeier für Kinder aus der Region organisiert. Diözesebischof Dr. Paul Iby besuchte die Kinder beim Mittagessen. Danach gab es eine Feier mit Übergabe der Geschenke im Pfarrsaal. Das „XX. Lange Kinder Orchester“ spielte unter dem Motto „Kinder Für Kinder“ geleitet von Constanze Fronwieser. Wie Kiwanis Präsident Friedrich Wieser in seiner Rede sagte, hat der KC Neusiedl seit der Gründung vor 15 Jahren beachtliches geleistet und seit Bestehen in mehr als 6.000 Fällen helfen können. Mit einer Kaffeepause klang der Nachmittag aus.

KC Hollabrunn-Freyja: Benefizkonzert und Kiwanis-Cafe



Die Protagonisten mit den Damen des KC Hollabrunn Freyja

Der Damenclub veranstaltete im Oktober in der Hollabrunner Stadtpfarrkirche ein ganz besonderes Benefizkonzert. Rund 200 Besucher lauschten der Panflöte von Franz Schwingsenschlögl, Angelika Simans Harfe und den witzig-sinnlichen Texten von Dr. Judith Loy.

Die Gäste waren begeistert und deshalb plant der Club die Veranstaltung zu wiederholen. Der Reingewinn von € 1.300,- wurde dem Landesjugendheim Hollabrunn für dringend notwendige Therapien zur Verfügung gestellt.

Dem traditionellen Kiwanis-Cafe am Adventmarkt in der Hofmühle konnte nicht einmal das schlechte Wetter etwas anhaben. Gab es doch wieder leckere hausgemachte Mehlspeisen, röstfrischen Kaffee, appetitliche Snacks und eine kleine,

aber feine Auswahl an Getränken. Freiwillige Helfer des Roten Kreuzes Hollabrunn haben interessierten Besuchern aufgezeigt welcher Aktion die diesjährige Spende zugute kommt. Die Lebensmittellaktion des Roten Kreuzes unter BH Mag. Grusch unterstützt bedürftige Familien in der Region.

Die Damen planen schon jetzt das nächste Kiwanis-Cafe (20. und 21.03.2010) am Ostermarkt in der Hofmühle.

Fr. Schönauer, Christa Egger (Präsidentin) und 2 Rot Kreuz-Helfer



KC Grieskirchen-Hausruckkreis: Weihnachtsfeier mit kultureller Umrahmung



Vlnr: Walter Krenn, Michaela Wolf, Katrin Boitnner, Kerstin Möseneder, Karl Wagner (Präsident), Hans Moser (Sekretär)

Insgesamt 43 Damen und Herren erfreuten sich den Ausführungen der Akteure aus Aistersheim, die unter dem Motto „Gang nach Bethlehem“ Adventstimmung in die

Bezirksstadt-Grieskirchen, speziell für den KC Grieskirchen, brachten! Viele Höhepunkte wurden für die Weihnachtsfeier angekündigt und natürlich

KC Neusiedl am See: Kinonachmittag mit behinderten Menschen



Traude Kroiss

Traude Kroiss aus Illmitz sponserte eine eigene Vorstellung, sowie die obligatorischen Popcorns. –Herzlichen Dank!

Im Anschluss lud der Club zu Toast und Getränken ein, um den schönen Nachmittag entsprechend abzuschließen.



„Es ist immer wieder schön, die Freude in den Augen unserer Gäste zu sehen“, so KF Josef Berger, Organisator der Aktion.

In Begleitung des Behindertenförderungsvereines Neusiedl am See hat der KC Neusiedl 40 Behinderte zu einem vergnüglichen Kinonachmittag eingeladen.

KC Mödling-Wienerwald: Punschstand

Es ist seit Jahren liebe Tradition, dass Mödlings Stadtchef Hans Stefan Hintner in der Vorweihnachtszeit alle karitativen Organisationen mit seiner Anwesenheit beehrt und seiner Arbeitskraft unterstützt.

So hat er auch am Stand der KIWANIS gemeinsam mit Gertrude Winkler und

Gertrude Dangel (v.l. beide Damen vom KC Mödling-Wienerwald) unermüdetlich Punsch ausgeschenkt, die Gäste unterhalten und tatkräftig zum Erfolg der Aktion beigetragen.

Der Reinerlös kommt dem nächsten Charity-Projekt zugute.



Gertrude Winkler, Gertrude Dangel

KC Linz: Adventstand im Bischofshof



LH Dr. Josef Pühringer im Kreise der fleißigen Mitarbeiter

Der KC Linz beteiligte sich auch heuer wieder mit großem Erfolg am Adventmarkt im Bischofshof.

Der ehrenamtliche Einsatz der eifrigen Mitarbeiter:innen, übrigens tatkräftig von den Damen der Clubmitglieder unterstützt, wurde heuer durch den Besuch und die Spende von LH. Dr. Josef Pühringer besonders gewürdigt.

Ist es doch nicht alltäglich, dass der Landesvater auf ein kurzes Plauschchen vorbei schaut.

Präsident Hannes Baumgartner hatte alle Hände voll zu tun und blickt stolz auf den Erlös der Aktion zurück.

Der Reingewinn fließt in die nächsten Charity-Aktionen ein; unter anderem werden Computerperipheriegeräte für ein behindertes Kind angeschafft.

Dass sich gute Stimmung mit Wohltätigkeit vereinen lassen, zeigen die Bilder auf www.kiwanis.at.

KC Leonding: Weihnachtfeier in der voestalpine Stahlwelt

Die Weihnachtfeier des KC Leonding fand heuer in der voestalpine Stahlwelt statt. Präsident Karl Gruber organisierte nach einem Sekttempfang eine Führung durch das erst vor wenigen Wochen eröffnete neue Gebäude im voest-Werksgelände.



Die Stahlwelt begeisterte die Kiwanisfreunde mit 80 großformatigen, verchromten Kugeln mit einem Durchmesser bis zu 2,5 m, die auf unterschiedlicher Höhe aufgehängt sind und den Werkstoff Stahl und das (ober-)österreichische Paradeunternehmen den Besuchern näher bringen.

Die Erlebniswelt ist zusätzlich ausgekleidet mit einer 700 m² großen LED-Fläche, die daraus resultierenden Spiegelungen und Lichteffekte in den verchromten Kurven sind sensationell. Im 6. OG befindet sich ein großzügiges Cafe, wo die eigentliche Weihnachtfeier stattfand.

Verwöhnt mit Speis und Trank wurden der KC Leonding vom „Caseli – Catering Service Linz“.

Besinnlich wurde es durch einige von KF Hans Neumann und KF Helmut Dietachmayr vorgetragenen Geschichten und der

Musik eines Bläserquartetts der Stadtkapelle Leonding.

Dank dem Einsatz des Präsidenten Karl war die Weihnachtfeier in diesem Ambiente ein einmaliges Erlebnis!

KC Wels-Maximilian: Bericht über die Weihnachtfeier

Zur alljährlichen Weihnachtfeier trafen sich die Freunde des KC Wels-Maximilian im Gasthaus Waldschänke in Wels. Musikalisch wurde der Abend vom Präsidenten Albert Schaner unter der Begleitung von Markus Schachinger umrahmt.

Der Höhepunkt war jedoch wieder die Vorführung der Kinder vom SOS Kinderdorf Altmünster. Wie in den vergangenen



Jahren haben die Welsler Kiwanier auch diesmal das Kinderdorf unterstützt; heuer mit einem Wuzzeltisch und jedes Kind bekam noch ein Buch oder eine CD.

Es war ein schöner und besinnlicher Abend, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

KC Ried im Innkreis: Punschstand am Weihnachtsmarkt



Jedes Jahr fungiert der Punschstand des KC Ried/Innkreis über 5 Wochen lang als gesellschaftlicher Treffpunkt am Rieder Weihnachtsmarkt.

So wurden auch diesmal neben Punsch und Glühwein leckere selbstgebackene Kekse (in liebevoller Heimarbeit von den Kiwanis-Damen aufwendig hergestellt) angeboten.

Den Reinerlös der Aktion spendet der Club zur Gänze hilfsbedürftigen Menschen und unterstützt damit auch soziale Projekte, vornehmlich in der Region. So konnte schon in vielen Fällen rasch und unbürokratisch geholfen werden, vor allen Dingen zielgerichtet.

KC Villach Triquetra: Kunst-Modenschau

Die etwas andere Modenschau fand am 17. November 2009 in der Park-Lounge statt.



Die trendige Mode von „Liebe Dinge“ KF Helena Dankl wurde in einem abwechslungsreichen Programm gemeinsam mit den kunstvollen Flaschen von KAÖB Anita Wiegele und dem einzigartigen Schmuck und den Lichtobjekten von Walter Kreuz präsentiert.

An diesem besonderen Abend wurde die „Villacher Flasche“ von Anita Wiegele vorgestellt und zugunsten vom KC Villach Triquetra versteigert.

Mit dem Erlös der Versteigerung wurde David ein Herzenswunsch erfüllt.

Ein Notebook mit speziellen Lernprogrammen wird ihn bei seiner weiteren Entwicklung unterstützen.

Weihnachtsstand der 3 Villacher Kiwanis Clubs

Die 3 Villacher Kiwanis Clubs: KC Villach, KC Villach Santicum und KC Villach Triquetra veranstalteten gemeinsam einen Weihnachtsstand.

Trotz klirrender Kälte und fast arktischem Schneegestöber war der Besucherandrang sensationell. So konnten die Damen und Herren der veranstaltenden Clubs nicht nur zahlreiche Freunde, Unterstützer und Förderer der Kiwanisidee, sondern auch Präsidenten und Clubmitglieder aus anderen Clubs (KC Galltal, KC Spittal, KC Feldkirchen und KC Gmünd) begrüßen und bewirten.

Governor Ernest Schmid hat es sich trotz dichtem Terminkalender nicht nehmen lassen einen ganzen Tag an vorderster Front mitzuarbeiten. Begleitet und unterstützt von seiner Gattin hat er tatkräftig beim



Verkauf von Glühwein, Glühmost und Punsch sowie diversen kulinarischen Feinheiten mitgeholfen.

KC Murau: Unterstützung für HS-Kinder

Mit Jahreswechsel waren es schon über € 7.200 – die von den Murauer Kiwaniern innerhalb der Region für spontane Kinder-Notfallhilfe und für Hauptschulkinder gespendet wurden, die sich sonst die Teilnahme an diversen Schulveranstaltungen wie Schikursen nicht leisten könnten. Kurz vor Weihnachten wurden vor dem Advent-



stand der KC Murau neben der Raiba an der Stolzalpenkreuzung HS-DirektorInnen und Vertreter aus dem Bezirk € 3.400,- für 34 Kinder übergeben. Präsident Ger- not Berger: „Alles redet von Reformen, ob in Wirtschaft, Verwaltung, bei Pensi- on usw. ... Letztendlich aber kommt dort, wo vorne Reform drauf steht, hinten nur

Einsparung heraus. Was mit ein Grund ist, dass viele Familien den Spagat zwischen Lebensnotwendigem und tatsächlich Leis- barem kaum schaffen!“ Clubmitglied Johann Gruber versucht heu- er als Lt. Governor in andere sterrische Bezirke zu tragen, was beim KC Murau bereits seit acht Jahren praktiziert wird. Ein Ziel ist es, dass kein Kind aus finanziellen Gründen auf die Teilnahme an Schulveran- staltungen verzichten muss. – Und der Ein- satz am Adventstand ging für die Kiwanis weiter. Heuer wird es neben anderen Ak- tivitäten wieder die Kulturveranstaltung „Lustvoller Dreier“ geben.

Präsident Berger dankte den „Kunden“ am Stand, den Schulvertretern für ihr Engage- ment und bat sie, „Ein stabiler Brückenpfe- ler am Weg in die Zukunft“ zu bleiben.

Präsident Berger (3.v.l.), HS-Leiter des Bezirkes und weitere Kiwanier

KC Graz Erzherrzog Johann: Helfende Hand

In Würdigung des Namensgebers Erzherrzog Johann beendete der Damenclub das Jubiläumsjahr des Erzherrzogs mit einer groß angelegten Weibnachtsaktion zum Wohle bedürftiger oder benachteiligter Menschen in der Steiermark. Spontane Hilfe vor Ort, so das Motto der gesamten Aktion! Aber erst der idealistische Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes hat es ermöglicht, in manch einsames Herz ein wenig Freude zu zaubern.



Die Palette der Hilfsmaßnahmen reicht von Einkäufen von Schulkindern über den Ankauf von Sportutensilien, der Vergabe von Bildungsschecks bis hin zu gezielter finanzieller Unterstützung, um

ter Art geholfen und die Blinden-Torballmannschaft von Graz erhält neue Dressen. Weiters wurden im gut funktionierenden Netzwerk der Grazer Kiwanis-Damen Hilfestellungen bei der Arbeitssache etabliert. Eine besonders soziale und auf Sicht auch wertschöpfende Maßnahme, die schon in naher Zukunft stärkere Beachtung in unserer Gesellschaft finden wird. Im Sinne der Kiwanis Philosophie wurde auch ein Betrag für Pater Pedro, Akamasoa Madagaskar bereitgestellt.

Geborgenheit und Zuversicht macht uns stark – sprechende Herzen lassen Barrieren verschmelzen – Friede und Freundschaft für eine bessere Welt!

KC Steyr: Frühlingsskabarett als Charity

Bei gar nicht frühlingshaftem Wetter veranstaltete der KC Steyr sein bereits traditionelles Benefizkabarett. Vor einem überfüllten Haus begeisterten Monica Weinzettl und Gerold Rudle mit ihrem neuesten Programm „BRUTAL NORMAL“.



Die Beiden sind auch im normalen Leben ein Paar und beleuchteten die drei Seiten einer Beziehung: Ihre Wahrheit – Seine Wahrheit – und DIE WAHRHEIT!
Die Quintessenz nach zwei Stunden höchst unterhaltsamen Beziehungsspiel: Alles ist nur eine Frage der Antwort!

Vom Reinerlös dieser erfolgreichen Veranstaltung konnte der Steyrer Kiwanis Präsident Jörg Tockner zwei Schecks jeweils in der Höhe von € 3.500,- noch am selben Abend an die Vertreterinnen von zwei lokalen Kinderprojekten übergeben. Weitere € 2.500,- werden an das österreichische Kiwanisdorf Ahungalla-Sri Lanka gespendet.

KC Innsbruck: Adventjause für betagte Mitmenschen

Eine Sozialaktion besonderen Ausmaßes ist die Betreuung der Altenstube zu St. Jakob gegenüber dem Dom in Innsbruck. Zweimal jährlich, zum Muttertag und im Advent, laden die Freunde des KC Innsbruck die fast 50 Besucher zu einer Jause. Begonnen hat die Aktion am 7. Mai 1977 und am 19. Dezember 2009 traf man sich nun schon zum 66. Mal.
Lesungen, Musikdarbietungen und nach der Jause eine Tasche mit Kaffee, Getränken, Kuchen sowie Blumenstöckchen sind obligat, werden von den Besuchern geschätzt und sind willkommen. Der jeweilige Dompfrobst kommt ebenfalls zu den Terminen in die Altenstube und bereichert das Programm mit launigen Worten. Im Bild, mitten unter den betagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, der jahrzehntelange Promotor dieser Sozialaktion Past-Governor Siegfried Wagner (links) und KC Innsbruck Präsident Wilfried Kessler (rechts). Der Altenstube zu St. Jakob wird der KC Innsbruck auch in Zukunft sein besonderes Augenmerk widmen.



KC Bregenz: Start Projekt Peer-Mediation

Das Projekt Peer-Mediation ist das größte Projekt in der Geschichte des KC Bregenz. Zur Mittelbeschaffung wird exklusiv vom international anerkannten Künstler Gottfried Bechtold eine limitierte Edition von 444 Stück Miniaturen seines Betom-Porsche aus der aktuellen Skulpturen-Serie »Eifel«, gefertigt. (www.betomporsche.at).

Was geschieht mit diesen Mitteln?

Experten für Peer-Mediation werden in ausgewählten Hauptschulen in Vorarlberg Schüler und Lehrer mit den Modellen gewaltfreier Konfliktlösungen vertraut machen und schulen. Damit soll ein wesentlicher und nachhaltiger Beitrag zu einem



dem Fernziel, den Anstoß zur breiten Einführung von Schülermediatoren in Vorarlberg gegeben zu haben.

Die Hauptschule Lauterach hat sich z.B. durch Umgestaltung der Stundeneinteilung Zeit für soziales Lernen freigeschaufelt. Das Projekt läuft bis zum Schuljahr 2011/2012, dann sollte das Projekt an die- ser Schule zum Selbstläufer werden. Mit

KC Salzburg Igonta: special poetics 2009

Am Samstag, den 21.11.2009 präsentierten Autoren mit Behinderung ihre Texte im Rahmen der 10. special poetics im Literaturhaus Salzburg.

Die special poetics feierten mit dieser Veranstaltung ihr 10. Jubiläum. Der KC Salzburg Igonta finanzierte zum 2. Mal diese wunderbare Veranstaltung.

Die Texte entstanden in einer Schreibwerkstatt der Lebenshilfe Salzburg und Schwarzach für Menschen mit geistiger Behinderung unter der Leitung von Peter Blaknet.

Die Lesung der „special poets“ im Literaturhaus Salzburg war sehr gut besucht und der Abend war für die Künstler/innen und das Publikum wieder ein bleibendes Erlebnis.

musikalischen Hochgenuss zwischen den Lesungen.

Danke für diesen wunderschönen Abend!



KC Mödling-Wienerwald trauert um KF Manfred Jungmann

Wir erinnern uns alle gerne an die Zeit vor dem 20. Dezember 2009. An diesem Tag hat ein Unfall Manfred Jungmann aus unserer Mitte gerissen. Er war ein Mitglied, wie es sich unser Club nicht nur wünschte, sondern wie er es geradezu gebraucht hat. Er war immer ein aufrechter Freund, immer aktiv, immer bereit ein Amt zu tragen, immer in der Division integriert, immer hilfsbereit, immer präsent bei Veranstaltungen, immer zur Stelle, wo immer man ihn brauchte. Jetzt haben wir vom Kiwanis-Club Mödling Wienerwald nicht nur ein Vorbildmitglied, ein Life-Member und einen Schatzmeister sondern ein pulsierendes Herz weniger. Es wird schwer für uns.



KC Tirol: Neugegründeter Club startet mit Neujahrskonzert

Gerade einmal als neuer Club gegründet, besteht der KC Tirol 2010 auch schon seine erste Feuerprobe mit Bravour. Die Premieren-Charity-Veranstaltung fand am 06.01.2010 im Blumenpark Seidemann, westlich von Innsbruck, statt.



2. v.l. Präsident Erwin Seidemann

Das Neujahrskonzert des bekanntesten Tiroler Kammerorchesters „Innstrumenti“ unter der Leitung von Gerhard Sammer (Solisten Britta Ströher und Brenden Gunnell) mit Werken von Strauß, Verdi, Schumann, Lehar, Brahms, Glinka und Kalman war ein Publikumshit. Nicht zuletzt unterstützt durch die ausgezeichnete und witzige Moderation von Thomas Lackner.

Die 360 aufgelegten Karten waren im Nu vergriffen und der Kiwanisgedanke konnte in vielen Herzen und Köpfen Platz finden. Mit dem Reinerlös von knapp € 5.000,- legt der Club einen Start nach Maß hin. Besonders erfreut ist Präsident Erwin Seidemann, dass alle Mitglieder mit Feuereifer bei der Sache waren.

Berühmt hat ihn aber auch die Tatsache, dass durch die Hauptsponsoren „Wiener Städtische Versicherung“ und „Rivest-Risikomanagement“ die Veranstaltung und das damit verbundene gute Ergebnis gesichert waren.

Zahlreiche honorierte Gäste gaben dem Club die Ehre und ließen sich den Kulturgenuss nicht entgehen. So fanden sich unter anderem Landesrat f. Verkehr und Gesundheit Dr. Bernhard Tilg, Alt-Landtagspräsident Prof. Ing. Helmut Mader, LAbg. Dr. Christine Bauer, NR DDr. Werner Königshofer, fast alle Bürgermeister der umliegenden Gemeinden sowie zahlreiche Unternehmer ein.

KC Graz: akademischer Festakt für KF Wolfgang Köle

Univ.Prof. Dr. Wolfgang Köle, der geborene Obdacher, ist einer der letzten Meister der Chirurgie. Als wohl prominentester Vertreter der Grazer Medizinischen Schule hat Köle 187 Publikationen, darunter 20 in Buchform verfasst.

Die eindrucksvolle Serie von gut 50.000 Operationen begann im 2. Weltkrieg als Medizinstudent an der Murmansk-Front. 1945 promovierte er und kam noch im Herbst desselben Jahres als Gastarzt an die Grazer Universitätsklinik für Chirurgie. Mit Vorbildern und Kollegen bewirkte er, dass in den frühen 60er Jahren Graz als „Mekka der Österreichischen Chirurgie“ bezeichnet wurde.



Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben (Goethe) KF Kurt Baumgartner

Kurt Baumgartner wurde 1988 Mitglied im KC Wels und hat sehr bald als Treasurier des Clubs parallel auch die Agenden des Distriktschätzmeisters (damals Distrikt Austria / Germany) übernommen. Nach der Teilung des Distriktes hat er über mehrere Jahre weiterhin dieses Amt ausgeübt und wurde 1994 vom Distriktsvorstand als Life Member geehrt. Mit insgesamt 10 Jahren hat Kurt es wohl auf die bisher längste Amtszeit im Vorstand des Distriktes gebracht. Bis vor wenige Wochen war Kurt Baumgartner praktisch wöchentlich an Clubveranstaltungen beteiligt. Umso tragischer hat uns dann doch das plötzliche Ableben unseres lieben Freundes getroffen.

Kurt Baumgartner wird allen Clubfreunden des KC Wels und vielen Freunden im Distrikt in bester Erinnerung bleiben.



KC Salzburg-Rupertus: Charity-Essen

Vollgierer besteht in Turnübungen auf dem Rücken von Pferden was Körperbeherrschung und Geschicklichkeit erfordert. Dies ist nicht nur eine spannende Sportart sondern auch eine anerkannte Therapie für behinderte Kinder.

Der KC Salzburg-Rupertus finanziert seit Jahren das Vollgieren von Schülern der Josef Rehr! Sonderschule für gehörlose und schwerhörige Kinder in Salzburg.



In diesem Jahr kam ein Charity Essen des Restaurants „Zum Eulenspiegel“ zu Hilfe. Jedes Jahr veranstaltet das Restaurant ein Charity Dinner und widmet den Ertrag jeweils einem anderen Anliegen.

In diesem Jahr wurden der Kiwanis-Club und damit das Vollgieren hochherzig unterstützt. Das Ergebnis dieser Veranstaltung

versetzt den Club in die Lage das Vollgieren auch in weiteren Jahren zu finanzieren.

Das Bild zeigt die Geldübergabe an die Klassenlehrerin Michaela Vorreiter. Von links mit den Kindern Präsident Wolf-

gang Schwab, Sekretär Helmut Riedl, die Geschäftsführerin des Restaurants „Zum Eulenspiegel“ Brigitte Gruber und die Lehrerin Michaela Vorreiter. Weiter nach rechts eine Begleitlerin und ein Reitlehrer vom Reiterhof Haslauer.

KC Zell am See: Adventkonzert und Adventstand

In der bis auf den letzten Platz ausverkauften Stadtpfarrkirche fand das traditionelle Adventkonzert des KC Zell am See statt. Maßgeblich beigetragen haben zu dem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm vor allem KF Franz Gaschler (Organisator) und KF Harald Nicka (Präsident), welche Chor- und Musikgruppen sowie Weisenbläser aus Osttirol und dem heimischen Pinzgau für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

Martha Lukasser präsentierte in Mundart vorgetragene Kurzgeschichten als verbindende Texte zwischen den musikalischen Darbietungen. Als kleines Dankeschön gab



v.l.: Harald Nicka (Präsident), Karin Will (helfende Hand) und Bernhard Marks

es nach dem Konzert für die Besucher vom KC Zell/See ein Glas Glühwein, wo bei herrlichem adventlichen Ambiente in vielen Gesprächen die Charityleistungen von Kiwanis präsent gemacht wurden.

Um für Kinder und unverwundlich in Not geratene Mitbürger weitere finanzielle Mittel zu erarbeiten, hat der Club bei arktischen Temperaturen (-17 Grad) einen vier-tägigen Adventstand am Zeller Adventzauber Markt betrieben. Auch hier gelang es ein respektables Ergebnis für karitative Zwecke zu erwirtschaften. So gesehen, war das Engagement des KC Zell/See ein voller Erfolg.

KC Gaital: Kaffee trinken für einen guten Zweck

Eine „dufte Idee“ wird seit Sommer im Kiwanis Club Gaital umgesetzt. Aus allen Kaffeesäckchen werden moderne Handtaschen gefertigt. Statt in den Müll, kommen die Kaffeesäckchen nun einem guten Zweck zugute. Diese originale Idee hatte Karin Zoppoth, Frau des Past-Präsidenten Benjamin Zoppoth. Mit großem Erfolg verkaufen sich diese Damenhandtaschen mit höchst ungewöhnlichem und individuellem Design.

Aus den 1kg Großpackungen fertigt eine Geschützte Werkstätte daraus diese Coffee-Bags – siehe www.gaital.kiwanis.at. Weit über 30 Betriebe in ganz Kärnten



und im benachbarten Friaul sammeln für den KC Gaital/. Umgerechnet auf die bisher verkauften Coffee-Bags sind dies 225.000 Tassen Kaffee. Jeder Kiwanis Club kann bestellen.

Diese tolle Idee wurde auch schon von anderen Kiwanis-Clubs aufgegriffen und so werden auch schon über die Grenzen Kärntens hinaus Kaffeesäcke gesammelt und Coffee-Bags beim Kiwanisclub Gaital um € 25,- bestellt.

Bestellungen und Infos:
Karin Zoppoth 0664/37 48 563 oder unter benjamin@zoppoth.net



Wichtige Termine:

Datum	Veranstaltung
20. und 21.03.2010:	Kiwanis-Cafe am Ostermarkt in der Hofmühle, KC Hollabrunn Freyja
09.04.2010:	CoverNight, Charity-Konzert KC Linz-Kepler, Leonding
15.04.2010:	Konzert im Congress Innsbruck, Musica FRANUI, Kiwanis Forum Innsbruck
16.04.-17.04.2010:	Amtsträgerschulung Ost, VILA – VITA Pannonia, Neusiedl am See
24.04.2010:	Pokerturnier der Div. 130 (Teil des Fünfkampfs)
29.04.2010:	Magischer Abend, Neues Rathaus Linz, KC Linz-Stifter
30.04.2010:	Österreich-Convention, Velden
03.06.2010:	Europa-Convention, Taormina, Italien
11.06.2010:	Jubiläumsmeeting 40 Jahre KC Wels
11.-13.06.2010:	40 Jahrfeier, KC Bregenz
12.06.2010:	Golfturnier KC Linz-Kepler, GC Linz, Tillysburg
12.06.2010:	2. OpenAir-Konzert, Minoritenplatz Wels, KC Wels
24.06.2010:	Welt-Convention, Las Vegas, USA

++ Gewinnspiel +++ Gewinnspiel +++ Gewinnspiel +++ Gewinnspiel

Unter allen interessierten Lesern der K1news verlosen wir drei Exemplare des hier abgebildeten Coffee-Bag, einem absolut trendigen Accessoire.

Welcher Club vertreibt Coffee-Bags im Rahmen einer Charity-Aktion?

Unter allen, die diese simple Frage entweder per E-Mail (redaktion@kiwanis.at) oder Postkarte (K1news c/o Joe Nopp, Auwiesenstraße 15a, 4030 Linz) beantworten können, werden die Taschen am 30.04.2010 verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in der Juniausgabe bekannt gegeben.



Die Redaktion der K1news ist stolz darauf den Produktionsablauf weiter optimiert zu haben und gibt bekannt, dass einerseits die Kosten (Spesenersätze) für die Redaktionssitzung auf insgesamt € 1,20 (Telefonkonferenz) reduziert wurden und andererseits alle Beteiligten mit der ersten Online-Sitzung auch im Sinne des Umweltschutzes einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Die Sitzung für diese Ausgabe der Distriktnachrichten kann als (fast) klimaneutral bezeichnet werden.

Joe Nopp,
redaktion@kiwanis.at

-CO₂

Scheckvorlage

Die Charityveranstaltung war der volle Erfolg! Mehr als 2.000 Euro werden an Charitygeldern vor Publikum ausgeschüttet und sogar die Presse ist anwesend. Sowohl lokal als auch national wird berichtet und welche Freude, ein Fernsehteam ist auch anwesend. Und was wird in den Medien transportiert?

Freundliche Gesichter werden neben einem übergroßen Scheck der Bank X oder der Bank Y zu Komparsen.

Im **Downloadbereich der Kiwanis-Homepage gibt es ab sofort eine bearbeitbare Vorlage eines Kiwanis-Schecks im Format DIN A3.**

Schließlich soll die Veranstaltung Werbung für Kiwanis machen und nicht für irgendeine Bank.

Redaktionsschluss K1news 2010:

Ausgabe Juni 2010: 27.04.2010
 Ausgabe September 2010: 23.07.2010
 Ausgabe Dezember 2010: 29.10.2010

Pbb. Verlagspostamt 4020 Linz GZ02Z033142M
 Retouren an: adeins Werbeagentur GmbH, 4040 Linz, Schmiedegasse 14